

FEIERWERK@THEATRON 2017

Mitte August eröffnet mit dem Theatron Musiksommer endlich wieder Münchens schönste Open Air-Bühne: Bereits seit den frühen 70er Jahren lockt die gemütliche Atmosphäre bei freiem Eintritt pro Abend bis zu 5.000 Besucher auf die Stufen und Grünflächen vor der Seebühne direkt am Olympiasee. Und natürlich ist auch das Feuerwerk wieder mit zauberhaften, ungestümen und aufregenden Bands und Künstler*innen unterschiedlicher Genres mit dabei.



Zum Auftakt der Feuerwerk-Woche am Montag, den 21.08. lädt **THE MOONBAND** zum Tanz mit den guten Geistern ein und experimentiert mit akustischem Folk und synthetischen Sounds, **SALOME FUR** setzen mit schweißtreibendem Rocksteady, Ska, Funk, Pop und Soul das Theatron unter Strom und **HENNY HERZ** bewegt mit einer Mischung aus Folk, Swing und Soul.

Weiter geht es am Dienstag, den 22.08. mit **PARDON MS. ARDEN**. Ihre zeitlose und mitreißende Gitarrenmusik schließt die Lücke zwischen Britpop und College-Punk. Eine Wilde-Maus-Fahrt durch die Gefilde des Pop-Glam bietet die Münchner Underground-Allstar-Combo **THE SOUND OF MONEY**. Intensiv, explosiv und wild bis grenzenlos ekstatisch geht es anschließend bei der Show des Münchner Bluesrock-Quintetts **NI SALA** zu.

Am Mittwoch, den 23.08. zeigen vier der fünf Finalisten des "Sprungbrett 2017" - dem Förderprogramm für junge Münchner Bands der Feuerwerk Fachstelle Pop - ihre Vielfältigkeit und ihr Können beim "**Sprungbrett Showcase**": Ein bisher beim "Sprungbrett" nicht gehörter Sound ist die Mischung aus modernem R'n'B und jazzigen Elementen, die **STELLA SEZON** und ihre Band auf die Bühne bringen. Ohrwurmträchtigen Indie-Pop mit deutschen und englischen Texten bieten **DELAMOTTE**. Der gerade erst 18 Jahre alte Folk- und Popsänger **PAUL KOWOL** erobert die Herzen mit gefühlvollen Arrangements und berührend ehrlichen Texten. Und mit einer Symbiose unglaublich breit gestreuter Musikeinflüsse präsentieren sich **BETA** als erfrischender Auswuchs des Münchner HipHop-Stammbaums.

Handtuch nicht vergessen, heißt es am Donnerstag, den 24.08., denn **JOHNNY RAKETE** bietet eine kontinuierliche Power-Performance, die durchzogen ist von einem erdigen Stream-Of-Consciousness. Die Deutsch-Rapperin **LEILA AKINYI** mischt in ihren provokanten und ermutigenden Songs Alternative-Pop, HipHop und orientalische Sounds. Der Münchner Mc **LUX** bringt einen deepen, aber gänzlich unpathetischen, von hypnotischen Samples, Basslines und Drumloops geprägten Sound auf die Bühne zusammen mit **CAP KENDRICKS** und **TOM DOOLIE**.

EGOTRONIC schreien. Sehr laut. Und zornig. Am Freitag, den 25.08. kommen die Berliner Electro-Punker und bauen eine komplexe Verbindung aus elektronischen LoFi-Sounds und robustem Punk fernab prolliger Attitüde auf. Wütend, emotional und hart klingt der deutschsprachige DIY-Indie-Gitarren-Postpunk von **PETER CORETTO**. Ihr Soundgemisch aus Punk-Rock, Indie und 90er Emo vermengen **LESTER** mit sich in Gehörgänge einnistenden Melodien.

Schön trashig nach vorne gespielte Musik gibt es am Samstag, den 26.08. Der garagige Sound des Duos **G.RAG/ZELIG IMPLOSION** ist auf das Wesentliche reduziert: auf Groove, Druck und Beat. Mit scharrendem Schlagzeug und gedämpften Gitarren produzieren **MURENA MURENA** eine



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München

Musik, die sie Horror-Soul oder auch Comicstrip-Rock nennen. Die krachige Münchner Allstar-Combo **THE GREXITS** bewegt sich zwischen Rembetiko, Postpunk-/New-Wave und Deutschpunk.

Mit Drum'n'Bass, Dancehall, Soul, Funk und HipHop-Beats im Big Band-Format lassen es **SK INVITATIONAL feat. HOLUNDER & ROGER REKLESS** zum Abschluss am Sonntag 27.08. richtig krachen. Ein Highlight ist auch die Show der zauberhaften Singer/Songwriterin und Multiinstrumentalistin **LYLIT** aus Wien.

Feierwerk@Theatron, Montag 21.08.2017 bis Sonntag 27.08.2017
Festivalbeginn täglich 19:00 Uhr | Eintritt frei

Rückfragen gerne an:

Teresa Konrad || E-Mail: teresa.konrad@feierwerk.de || Tel. 089 - 72 488 - 135



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München